

FOOD AND DRINK

1
BANANAS AND CARROTS

2
ORANGE JUICE, PLEASE

3
BREAKFAST, LUNCH AND
DINNER

REDEMittel-ANGEBOTE

words

produktiv: *apple juice, orange juice, water, coke, lemonade, tea, milk, cocoa, hungry, thirsty*

rezeptiv: *carrot juice, coffee*

phrases

produktiv: *What would you like? / Apple juice, please. / Coke, please. / Etc. Here you are. / Thank you. / You are welcome. / I'm hungry/thirsty.*

rezeptiv: *... is my favourite drink. / ... is my least favourite drink. / I feel sick. / Have a / Anything else?*

JUMP!

Activity Book

► Drinks

Schriftbild von
Getränken Bildkarten
zuordnen und im
Rätsel finden und
einkreisen

Me-Book

► My top ten drinks

Bildkarten aus dem
Activity Book in eine
persönliche Reihen-
folge bringen

zusätzliches Multimedia-Angebot

1. ► Jump!-CD:

The drink song; I'm hungry (Sprechreim)

0 Einstiegsmöglichkeiten

0.1 Einstieg ohne Schriftbild (Realien)

Eine Tasche mit Getränken dient als stummer Impuls. Die Kinder werden aufgefordert zu raten, was sich darin befindet (dem Prinzip *output before input* entsprechend werden somit diverse bereits bekannte englische Vokabeln wiederholt). Schließlich werden die Getränke einzeln aus der Tasche geholt und von den Ss benannt. Sollte es dabei zu Aussprachefehlern kommen, wiederholt L die Antwort und lässt sie im Chor nachsprechen. Den Ss noch unbekannte Getränke werden von L vorgestellt und ebenfalls im Chor nachgesprochen.

Im Anschluss daran können die Vokabeln durch rhythmisches Sprechen geübt werden, z.B.:

L: *apple juice and orange juice*
water and coke,
coffee and tea etc.

0.2 Dialog mit Dizzy zum Einführen der Getränke und Redemittel (Realien)



Auf dem Tisch vor der Klasse stehen diverse Getränke. Diese werden von Dizzy betrachtet und lobend genannt, z.B.:

Dizzy: *Wow! Look at all these drinks! Yummy! Orange juice, apple juice, etc.*

(Nun hebt er die Getränke einzeln hoch und spricht dabei.)

Je nach dem Kenntnis- und Leistungsstand der Klasse können die Getränke jeweils im Chor nachgesprochen werden oder z.B. durch rhythmisches Sprechen (siehe oben) wiederholt werden.

Dizzy: *I'm so thirsty.*

(Dizzy macht ein Schlürfgeräusch und eine Geste mit der Hand, als würde er aus einem Becher trinken.)

L: *You're thirsty? What would you like?*

Dizzy: *Apple juice, please!*

L: *Okay.*

(L gießt ein wenig Apfelsaft in einen Becher und gibt ihn Dizzy während er spricht.)

Here you are.

Dizzy: *Thank you!*

L: *You're welcome!*

Nun fragt L einen S:

L: *What would you like?*

S: *Orange juice, please.*

L: *Okay.*

(L bringt S einen Becher Saft.)

Here you are.

S: *Thank you!*

L: *You're welcome!*

Falls die Ss Teile des Dialogs vergessen sollten, kann Dizzy ihnen die Antwort zuflüstern. Zur inneren Differenzierung können bei leistungsstarken Klassen nach einigen Durchgängen bereits einige Ss die Rolle des L übernehmen.

0.3 Listening Comprehension (Kopiervorlage 4, S. 124)

An den aufgeklappten Außentafeln (Tafel 1 und 4) hängen unsortierte Bildkarten. Auf der Innentafel (Tafel 2 und 3) befinden sich leere, vorgezeichnete Felder für die Bildkarten. Nachdem die Ss zunächst bekannte Getränke benannt haben, spricht L den Text des Liedes *The drink song* (siehe 3.1):

*I like apple juice and orange juice, too;
but I don't like coffee, etc.*

Ss hören den Text und ordnen anschließend die unsortierten Bildkarten (Tafel 1 und 4) den leeren, vorgezeichneten Feldern (Tafel 2 und 3) zu. Dabei spielt es keine Rolle, wann welches Bild angeheftet wird. Der Text wird gelegentlich wiederholt, bis alle Bilder an der richtigen Stelle hängen.

0.4 **Einstieg mit Bildkarten und Schrift** (Kopiervorlage 4, S. 124)

Vorbereitete Karten werden an die Tafel geheftet. Ss nennen die ihnen bekannten Getränke. In dem Moment wird die entsprechende Karte umgedreht, so dass das Schriftbild (auf der Rückseite) erscheint. L wiederholt die Antwort, z.B.:

L: *Well let's see... Yes, you're right! It's apple juice.*

und lässt das Wort im Chor nachsprechen bzw. gemeinsam lesen, so dass gleichzeitig mögliche Aussprachefehler korrigiert werden. Anschließend stellt L die noch unbekannten Getränke vor.

Anschließend werden die entsprechenden Schriftbilder unsortiert an die Tafel geheftet (dies kann auch handschriftlich erfolgen, ist jedoch etwas unstrukturierter) und dabei gemeinsam gelesen. Nun ordnen die Ss das Schriftbild den Bildkarten zu bzw. verbinden die handschriftlichen Wörter durch eine Linie mit den Karten. (Dieses Tafelbild kann später als Kontrolle für die Übung im *Activity Book* genutzt werden.)

1 Activity Book

1.1 **Drinks** (S. 25)

Ss ordnen das Schriftbild den entsprechenden Bildern zu und suchen die Wörter anschließend im *Word Search*.

1.2 **The drink song** (S. 26)

Ss hören das Lied von der CD (siehe 3.1) und vervollständigen den Text entsprechend.

2 Me-Book

2.1 **My top ten drinks** (S. 23)

Ss schneiden Bilder von Getränken aus Zeitschriften oder Zeitungen aus oder erhalten Kopiervorlage 4, S. 124 und bringen sie in eine persönliche Rangfolge. Das Schriftbild im *Activity Book* dient als Vorlage für die Schreibaufgabe.

3 Multimedia



3.1 **Jump!-CD** (Tracks 22, 23)

Ss hören das Lied und lernen es dann durch Vor- und Nachsingen.

Anschließend können Bildkarten entsprechend des Liedes an der Tafel in die richtige Reihenfolge gebracht werden (siehe 0.3). Zudem sind die Seiten im *Activity Book* auf das Lied abgestimmt und können daher für weitere Aktivitäten genutzt werden.

The drink song

I like apple juice and orange juice, too;
 but I don't like coffee, and how about you?
 I like water, and coke and tea -
 and what do you like? Would you please tell me!
 Drinks, drinks, I like all these drinks
 slurp, slurp, slurp ah! I like all these drinks:
 apple juice, orange juice, water, coke, and tea -
 and what do you like? Would you please tell me!
 I like carrot juice and lemonade, too;
 but I don't like coffee, and how about you?
 I like cocoa, and milk and tea -
 and what do you like? Would you please tell me!
 Drinks, drinks, I like all these drinks
 slurp, slurp, slurp ah! I like all these drinks:
 carrot juice, lemonade, cocoa, milk, and tea -
 And what do you like? Would you please tell me!

Ss und L hören folgende Dialoge, wiederholen sie mit verschiedenen Speisen und Getränken und prägen sich so den Dialogablauf ein.

I'm hungry (Sprechreim)

Class: Mum, I'm hungry. Mum, I'm hungry.
 Teacher: What would you like? What would you like?
 Class: I'd like a pizza. I'd like a pizza.
 Teacher: Here you are.
 Class: Thank you. (ganz laut)
 Teacher: You're welcome. (ebenfalls laut)

Class/Group A: Mum, I'm thirsty. Mum, I'm thirsty.
 Class/Group B: What would you like? What would you like?
 Class/Group A: I'd like a tea. I'd like a tea.
 Class/Group B: Here you are.
 Class/Group A: Thank you. (ganz laut)
 Class/Group B: You're welcome. (ebenfalls laut)

Language Awareness

Die Ss erfahren durch Imitation, dass der Unterschied zwischen einer bestimmten und einer unbestimmten Menge durch *a* und *some* ausgedrückt wird, z.B.:
I'd like an apple. vs. *I'd like some water.*

4 Materialien mit Vorbereitung

4.1 What would you like ?

Ss üben den folgenden Dialog in Partnerarbeit und spielen ihn anschließend der Klasse vor. Als Nahrungsmittel können alle bisher verwendeten Bildkarten genutzt werden. Für die anschließende szenische Darstellung bieten sich auch Realien an.

Mr X: *Hello, What would you like?*

S: *Chips and a coke, please.*

Mr X: *Here you are.*

S: *Thanks Mr*

Mr X: *You're welcome!*

Cultural Awareness

Man kann sehr einfach etwas bestellen, wenn man *please* ans Ende des Satzes stellt, z.B. *A coke, please*. Durch regelmäßiges „Sich-Bedanken“ im Unterricht in verschiedenen authentischen Situationen soll den Ss ebenfalls bewusst werden, dass die Antwort auf *Thank you* nicht *Please*, sondern *You're welcome* lautet. Ss aus anderen Herkunftsländern sagen, wie sie in ihrer Sprache die Höflichkeit ausdrücken.

5 Materialien ohne Vorbereitung

5.1 Memory

Mit den Bildern der Kopiervorlage können die Ss in Partner- oder Gruppenarbeit *Memory* spielen.

5.2 I feel sick.

Ss mimen das Verzehren vieler Speisen mit anschließendem Unwohlsein, z.B.:

Ss: *I'm hungry.*

L: *Have a pizza.* (Ss mimen den Verzehr.)

Ss: *I'm still hungry.*

L: *Have a hamburger. Etc.*

L: *Anything else?*

Ss: *No. Thanks. I feel sick.* (Ss mimen dies.)

Learning Awareness

L sollte erläutern, dass Sprache und Mimik (Gesichtsausdruck oder wie man schaut, wenn man etwas sagt) zusammen gehören. Dies führt zu leichterem Behalten der Wörter und Sätze. Das sollte gleichzeitig ein Unterrichtsgrundsatz sein, da emotionslos dargebotene Sprache nur schwierig gelernt werden kann.